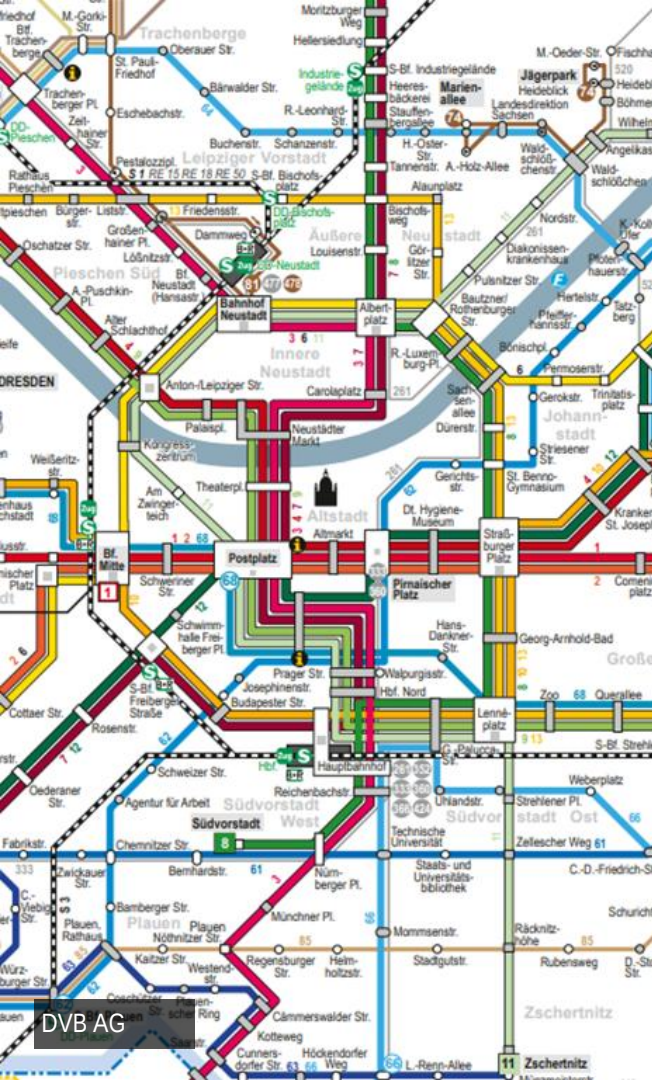




Dresden.
Dresdner

Optimierung DVB-Liniennetz 2027

Begleitpräsentation zur Stadtratsvorlage

Landeshauptstadt Dresden

Stand: 16. September 2026

Ausgangslage

- Der Haushaltsbegleitbeschluss vom 31.03.2025 fordert eine Überprüfung des Liniennetzes:
 - Effizientere Linienführung und Hebung von Verbesserungspotentialen
 - Angemessene Kostenreduzierung für die Aufgabenträgerin LHD, die ab dem Haushalt 2027/28 wirksam sein muss
- Haushaltsentwurf 2027/28 der LHD: vollständige DVB-Finanzierung über TWD (ohne städtische Zuschüsse)
- Begrenzung der Verlustübernahme TWD auf 80 Mio. Euro (2027) mit jährlicher Dynamisierung auf über 90 Mio. Euro
- Verlustausgleich zur Fortführung des aktuellen ÖPNV-Angebotes der DVB beträgt 88,3 Mio. Euro in 2027



Um diese Einsparungen in Höhe von 8,3 Mio. Euro zu erzielen, soll das Liniennetz ab 2027 optimiert werden.

Finanzierung DVB-Verlustaussgleich

Mio. €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Zuschuss der LHD an DVB	14,1	19,1	27,9	31,2	-	-
Verlustdeckung durch TWD an DVB	57,5	62,7	45,7	50,9	80,0	84,0
Verlust DVB gesamt	71,6	81,8	73,6	82,1	80,0	84,0

- Umsetzung eines umfassenden Restrukturierungsprogramms seit 2024 zur Stabilisierung der Finanzlage der TWD
- Liquiditätszuflüsse aus der Restrukturierung sind für die temporäre Rückzahlung der Kassenmittellinie der LHD gebunden und stehen nicht für die DVB-Verlustdeckung zur Verfügung
- Ab 2027 deutlicher Anstieg der durch die TWD zu tragenden DVB-Verluste (durch Wegfall städtischer Zuschüsse)



Verlustübernahmen, die über die im Rahmen der Liniennetzoptimierung bereits vorgesehenen Mittel für die Jahre 2027 und 2028 hinausgehen, sind aus heutiger Sicht von der TWD finanziell nicht tragbar.

Die Entwicklung des Liniennetzes 2027 erfolgte auf Basis einheitlicher Prämissen und der prognostizierten Strukturdaten für Dresden



Prämissen

- Erhalt aller Straßenbahnstrecken
- Erhalt des 24/7-Betriebs
- Sicherstellung einer definierten Mindestbedienung im gesamten Stadtgebiet (inkl. Ortschaften)
- Sicherstellung der benötigten Kapazitäten gemäß Nachfrageprognose



Untersuchungsgegenstand

- Linienführung aller Straßenbahn- und Buslinien
- Einsatz- und Taktzeiten aller Straßenbahn- und Buslinien
- Fähren und Bergbahnen sind nicht Gegenstand des Projekts

Veränderungen im ÖPNV-Angebot der DVB

Nachfragesteigernde oder –neutrale Optimierungsmaßnahmen → -1,1 Mio. €/Jahr

- Direktanbindung Gewerbestandorte Grunaer Weg mit den Buslinien 61, 85
- Rückführung 10'-Takt der Linie 7 Pennrich – Gorbitz bei gleichzeitiger Einkürzung der Linie 70
- Überführung Linien 83 und 89 in Verantwortung des Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Optimierungsmaßnahmen, die zu Nachfragerückgängen führen → -7,2 Mio. €/Jahr → ca. -10% ÖPNV-Angebot/ Jahr

Straßenbahn

- Linie 8 verkehrt nur noch Hellerau – Postplatz (aber weiterhin im 10'-Takt)
 - Voraussetzungen für die Verlängerung der Linie 8 zu den Chipproduktionsstätten bleiben damit erfüllt
- Linien 10 und 12 verkehren nur noch im 20-Minuten-Takt:
 - Linie 12 verkehrt ab Pirnaischen Platz über Hbf – Bf. Mitte – Hamburger Straße nach Leutewitz
 - Linie 10 verkehrt ab Straßburger Platz über Pirnaischer Platz – Hbf – Bf. Mitte zur Messe
 - Auf dem Linienabschnitt Fetscherplatz – Hbf – Bf. Mitte überlagern sich beide Linien zu einem 10'-Takt
 - Linie 1 ersetzt die Linie 12 ab Postplatz durch angepassten Linienweg über Löbtau nach Leutewitz
- Linie 13 verkehrt nur noch bis Mickten statt bis Kaditz



Bus

- Linie 63 verkehrt auf gesamten Linienweg nur noch im 20'-Takt
- Linie 68 verkehrt zwischen Postplatz und Cossebaude nur noch im 20'-Takt
- Taktreduktion auf Linien 61 (Fernsehturm/Weißig), 62, 64 (Kaditz), 79, 81, 85, 87, 88, 90, 92

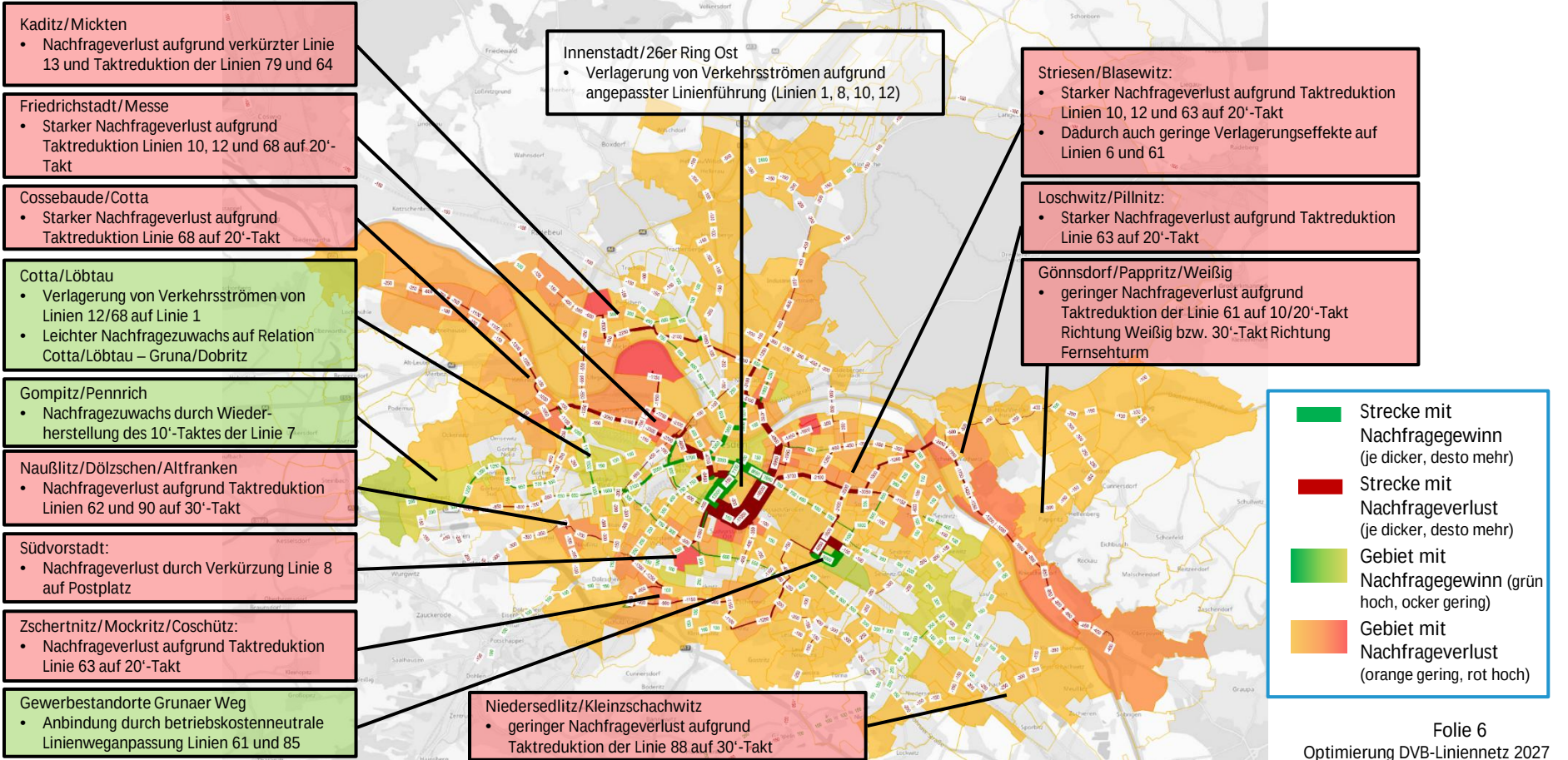


Straßenbahn und Bus

- Entfall Einkaufstakt am Samstag
- Linien 3, 4, 7, 9, 11 und 62 fahren samstags ganztägig nur noch im 15'-Takt



Prognose: - 9,4 Mio. Fahrgäste/Jahr von 186,5 mit Unterschieden in den Stadtteilen





Dresden.
Dresdner

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bisherige Maßnahmen DVB zur Ergebnisverbesserung

Angebotsreduktion um ~ 2 % gemäß
Stadtratsbeschluss vom März 2025:

- Linie 7: Taktreduktion zw. Gorbitz – Pennrich auf 20 min
- Entfall Linie 76
- Linie 87 und 74: Einkürzen Linienweg
- Linie 88: Taktreduktion 20 min
- Ferienfahrplan in allen Ferien
- Verzicht Angebotsausbau (u. a. Busnetz Südwest)

Damit erzielte Einsparung: 1,7 Mio. Euro/Jahr

Weitere DVB-Maßnahmen u. a.:

- Verringerung Reserven und OP-Dienste
- Anpassung von Reinigungsintervallen
- Verkauf von Beteiligungen und Liegenschaften
- Begrenzung von Neueinstellungen

Kostenoptimierung

- Hohe Kosteneffizienz der DVB ist per Benchmark
- Belegt Laufende Effizienzmaßnahmen wie
- Harmonisierung IT-Projekte, Ausbildung im
- Konzern

Erlössituation

- Fahrgastzahlen zuletzt bei 186,5 Mio.
(= ca. 600.000 pro Tag)
- Regelmäßige Fahrpreiserhöhungen (z. B. Erhöhung
Einzelfahrt zw. 2021 (2,50€) auf 3,60€ in 2026
(Ausnahme Bildungsticket)
- Dies bedeutet gegenüber 2019 einen Aufwuchs der
Verkehrserlöse um 57 Mio. auf 192 Mio. EUR